

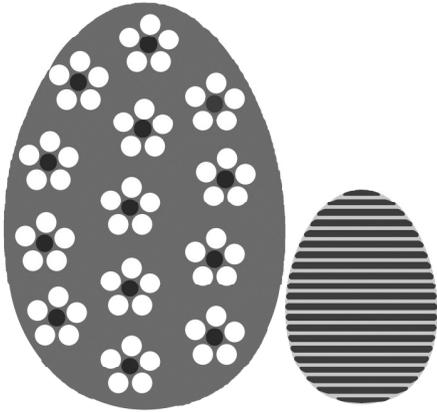
Gemeindebrief
der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Braderup-Klixbüll
März, April, Mai 2017



Geschenk einer afrikanischen Gemeinde



Mitbringsel einer Reise nach Tansania und
jetzt zu finden in der Kirche zu Klixbüll



DIE OSTEREIER

Zum Osterfest gehören in unserer Tradition Ostereier: gefärbte Hühnereier oder Schokoladenostereier oder Ostereier als besondere Köstlichkeit mit Marzipan oder als Pralinen. Ich glaube, am Osterfest finden wir sie in beinahe jedem Haushalt.

Eier sind Zeichen für Fruchtbarkeit und neues Leben. Aus ihnen

schlüpfen im Frühling kleine Küken. Außerdem kann man Eier mit dem Grab vergleichen, in dem Jesus lag: Es war ein Felsengrab, das durch einen schweren Stein verschlossen war. Am Ostermorgen war er weggerollt. Ähnlich wie sich ein kleines Küken seinen Weg aus einem Ei durch die harte Schale bricht, so kann das Ei an Jesus erinnern, der aus dem Felsengrab aufersteht.

Dass wir Ostereier gern verstecken und vor allem Kinder sie suchen, geht auf eine Tradition des jüdischen Passahfestes zurück: Es erinnert an die Flucht des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Bei ihrer Flucht hatten die Israeliten nicht genug Zeit, die Brote, die sie als Nahrung mitnehmen wollten, aufgehen zu lassen. In Erinnerung daran isst man in einer jüdischen Familie zu Passah grundsätzlich nur Brot, das ohne Hefe oder Sauerteig gebacken ist, nicht in irgendeiner Form gegoren hat, also „ungesäuerte“ Fladen. Um alles, was sauer ist, zu entfernen, machen viele jüdische Familien ihr Haus vor Passah gründlich sauber. Einige Mütter nehmen ein Stück Sauerteig und verstecken es irgendwo im Haus. Die Kinder suchen danach wie bei uns nach Ostereiern. Wer es findet, bekommt eine Süßigkeit.

Senioren- bzw. Gemeindeausflug zum Rosarium nach Glücksburg



Busfahrt nach Glücksburg (über die „Uferstraße“)
ab 14.00 Uhr in Braderup (bei der Kirche)
und Haltestellen in Uphusum, Holm, Bosbüll und Klixbüll (bei Müller)

Kaffee und Kuchen im „Rosencafe“
Spaziergang durch die Anlage, Besichtigung und Einkauf im kleinen
Laden

Abschluss in der Kirche zu Munkbrarup
Rückfahrt

Termin: am Mittwoch, den 31. Mai,
Kostenbeitrag: 20 Euro pro Person;
Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an. Telefon: 04663-301

Ein neuer Wald

Wer in den letzten Wochen in die kleine Straße von Kathal gefahren ist, hat vielleicht entdeckt, dass dort ein neuer, kleiner Wald gepflanzt wurde. Der Wald gehört der Kirchengemeinde. Vielleicht kann sich der eine oder andere daran erinnern, dass im Frühjahr



letzten Jahres der bis dahin bestehende Wald gerodet wurde, denn er war an vielen Stellen kaputt. Nun ist alles fertig. Die kleinen Pflanzen sind zu sehen. Ein großer Zaun schützt die Anpflanzung. Das Projekt wurde dadurch finanziert, dass die Neuanpflanzung als Ausgleichsfläche angeboten wurde und wir auch Abnehmer dafür fanden.

Kirchenvorstand

Der neue Kirchengemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen. Im Januar wurden alle Kirchengemeinderäte in einem feierlichen Gottesdienst für ihren Dienst gesegnet. Sie legten ein Gelöbnis, ein Versprechen ab und wurden der Gemeinde vorgestellt. Mittlerweile

hat es auch schon Treffen gegeben. Das ist auch gut so, denn es müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, die kaum noch warten können.

Krabbelgruppe sucht neue Besucher/innen



Ein paar der „Krabbelkinder“ werden bald in den Kindergarten kommen. Darum suchen wir neue Mitglieder.

Die Krabbelgruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage mittwochs im Pastorat. Immer am Vormittag, ab 9.30 Uhr. Geleitet wird die Gruppe sehr liebevoll von Ute Wilke von der Familienbildungsstätte aus Niebüll. Die Vormittage sind immer sehr schön und vertraut, genau richtig für Menschen von 0 - 3 Jahre alt und ihre Mütter (oder auch Väter, Omas oder Opas). Immer ist auch etwas vorbereitet zum Basteln oder andere tolle Erlebnisse. Auch die Großen ist es schön, wenn sie sich unterhalten und austauschen können. Das ist auch ganz wichtig. Immer wieder bin ich auch als Pastor dabei. Dann singen wir zusammen, „Halleluja“ und andere Lieder.

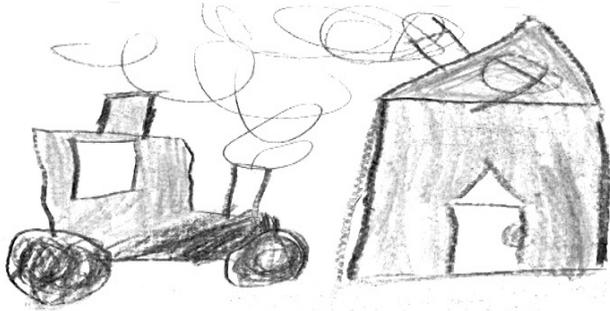
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, und wenn Sie Kinder in dem Alter haben, dann kommen sie doch ruhig einmal vorbei. Sie sind herzlich willkommen und eingeladen!

Aus dem Regenbogenkindergarten in Klixbüll

Sehr geehrte
Leserinnen und
Leser,

wir hoffen sie
sind gut ins
Jahr 2017 ge-
startet. Die
Weihnachts-
zeit ist bei den
Kindern ja im-

mer sehr aufregend. So war es auch bei uns im Kindergarten eine spannende Zeit.



Seit Ende letzten Jahres besuchen zwei Flüchtlingskinder aus Syrien unseren Kindergarten. Sie lernen nach und nach im Spiel mit den anderen Kindern deutsche Wörter kennen. Ansonsten verständigen wir uns mit Gesten miteinander. Das ist schon echt spannend.

Unsere Vorschulkinder merken nun noch intensiver, dass sie die Großen sind. Seit Februar ist es ihnen möglich, zu abgesprochenen Terminen, den Schulunterricht zu besuchen. Die ersten haben auch schon einen Schulranzen zu Hause.

Die Kinder haben einen Festausschuss gegründet um unser Faschingsfest zu planen. Sie haben sich den Ablauf mit Spielen, Tanz und Liedern überlegt und wie das Frühstücksbüfett aussehen soll. Mit viel Musik, bunten Girlanden und guter Laune werden wir bestimmt ein lustiges Fest bekommen und sind gespannt auf die bunten Kostüme.

Dann warten wir auf den Frühling und hoffen, dass der Osterhase zu Ostern an uns denkt und ein paar bunte Eier vorbei bringt.

Viele Grüße

Aus dem Kindergarten „Regenbogen“

Kinderchor

Im Rahmen eines Gottesdienstes wollen wir mit dem Kinderchor eine biblische Geschichte auf-führen, die wir mit bekannten und neuen Kirchen- und Volksliedern umrahmen.

Dazu lade ich alle Kinder ab 7 Jahren herzlich zu unseren Proben dienstags 15:30 Uhr - 16:15 Uhr im Pastorat in Braderup ein.



Sina Christiansen unsere neue Kinderchorleiterin

Pfadfinder

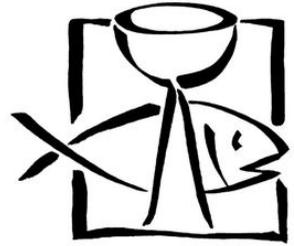
„Miniaturwunderland“ gibt es jetzt auch auf dem Boden des Braderuper Pastorates.

In einer der letzten Gruppenstunden entstand die Miniaturausgabe eines Sommerlagers: kleine Zelte, Lagerfeuer, Koten und Jurten, ein kleiner See, Angler, Abenteurer im Wald, alles wie auf einem richtigen Somerlager, nur im Playmobilformat. Mit großer Kreativität wurden die einzelnen Objekte zusammengestellt, gebastelt, geklebt und getackert. Am Ende entstand ein richtiges Lager, wunderbar anzuschauen. Alle, die mi gebaut und gebastelt haben, hatten ganz viel Freude.



Konfirmationen und Konfirmationstermine

„Konfirmandenunterricht und Konfirmandenarbeit haben das Ziel, die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einer ihnen gemäßen Art mit den zentralen Aussagen des christlichen Glaubens und dem Leben der Gemeinde vertraut zu machen und ihnen zu helfen, in eigener Verantwortung als Christen zu leben.“ (Artikel 45 der sogenannten „Lebensordnung der Nordkirche“)



Damit ist für die Konfirmandenarbeit ein hohes und sehr schönes Ziel formuliert: Konfirmanden und Konfirmandinnen sollen „in eigener Verantwortung als Christ zu leben...“ Sie sollen frei sein und werden, selbstständig leben und entscheiden, im Bezug auf den Glauben und auch sonst. Sie sollen selbstständig sein in ihrem Handeln und Denken, sollen nicht blind nachlaufen und nachäffen, was andere vormachen und vorbeten, Sie sollen selber beurteilen und abwägen. Sie sollen ihr eigenes Leben finden können, ihr eigenes „Ja“ und ihr eigenes „Nein“.

Das ist nicht so einfach, gerade heute. Viele Kräfte und Mächte wollen die Menschen nach ihrem Willen beeinflussen, manipulieren und vor ihren Karren spannen. Es wird immer schwerer sich dagegen zu wehren. Was macht einen Menschen stark und fähig, den Versuchungen der „schönen, neuen Welt“ zu widerstehen?

In den Konfirmationsgottesdiensten lese ich immer wieder aus einer neueren Übertragung von Psalm eins. Der Text bringt dies Anliegen recht gut zur Sprache. Es heißt dort: *„Wer falsche Ratgeber durchschaut, der ist gut dran, wer sich von schlechtem Vorbild nicht verleiten und nicht Wege geht, die in Schuld enden müssen. Gut ist dran wer nachdenkt über das, was uns helfen kann und dann weiß, was er glaubt und wofür er lebt.“ (aus „Gottesdienst menschlich, Wuppertal 1990)* Das wünschen wir unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen.

Namenslisten nur in der Druckausgabe

Anmeldung der neuen Konfirmanden

- Dienstag, den 9. Mai: 16.00 Uhr - 17.30 Uhr im Kirchenbüro in Braderup
- oder jederzeit im Kirchenbüro, möglichst während der Bürozeiten.

Bitte bringen Sie das Stammbuch, Geburtsurkunde, Stammbuch etc. mit.

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den diesjährigen Konfirmationen. Er erstreckt sich über ein Jahr. Konfirmationen sind dann im Frühjahr 2018. Zur Konfirmation sollten die Jugendlichen den 14. Geburtstag erreicht haben.

Gottesdienste

Datum	Braderup	Klixbüll
So., der 05. März		10.00 Uhr Gottesdienst
So., der 12. März	10.00 Uhr Gottesdienst (zum Lutherjahr)	
So., der 19. März		10.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
So., der 26. März	10.00 Uhr Gottesdienst	
So., der 02. Apr.		10.00 Uhr Gottesdienst
So., der 09. Apr. (Palmsonntag)	10.00 Uhr Gottesdienst (zum Lutherjahr mit Propst Dr. Bronk)	
Freitag, der 14. April (Karfreitag)	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So., der 16. Apr. (Ostersonntag)	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So., der 23. Apr.		10.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
So., der 30. Apr.	10.00 Uhr Gottesdienst (zum Lutherjahr)	

Gottesdienste

Datum	Braderup	Klixbüll
So., der 07. Mai		10.00 Uhr Andacht anlässlich der Vereinsmesse auf dem Dörpscampus in Klixbüll
Samstag, der 13. Mai		10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
So., der 14. Mai		10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
So., der 21. Mai	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	
Donnerstag, der 25. Mai (Himmelfahrt)		11.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel - anschl. Grillen am Dörpscampus in Klixbüll (Schulstr. 5)
So., der 28. Mai		10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kinder- und dem Flötenchor

Weltgebetstag - 3. März

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag ist in diesem Jahr in der Kirche in Neukirchen.

In diesem Jahr stehen die Philippinen im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Das Thema heißt: „Was ist denn fair?“

Am 3. März sind alle Interessierten zum Gottesdienst um 19.00 Uhr nach Neukirchen in die Kirche ein. Im Anschluss wird wieder Gelegenheit zu einem Beisammensein und Gespräch und Imbiss sein.



Rückblick auf den Tansaniaabend



Am 03.02.2017 fand in der Klixbüller Kirche unser Tansania-Abend statt. Wir, das sind Birgit Breder, Helga Steffens und Britta Feldt, waren vom 12.10.2016 - 02.11.2016 in Tansania/ bzw. auf Sansibar. Wir haben an diesem Abend Fotos dieser Reise gezeigt; es fand eine Versteigerung von mit Gemüse gefüllten Stofftaschen statt. Wir haben gezeigt,

Über 50 Menschen waren da.

wie bei den Massai um Waren gehandelt wird und es gab ein tansanianisches Buffet mit allerlei Leckereien wie Samosas (gefüllte Teigtaschen), scharfer Tomatensalat, Bananenkuchen, Mandazi (Fettgebäckenes) und verschiedenes Obst.

Der Abend war ein toller Erfolg mit interessanten Begegnungen und Gesprächen und hat viel Spaß gemacht.



Auf der Rückreise... wieder im kühlen Norden



Der Altarraum - schön vorbereitet

Britta Feldt

Yoga bei rheumatischen Beschwerden und Arthrose

Bei Rheuma und Arthrose handelt es sich um krankhafte Prozesse in den Gelenken und Muskeln. Yoga ist eine sanfte Methode um hier Linderung zu schaffen. Wenn die Gelenke schmerzen und die Glieder steif sind neigen viele Menschen dazu sich zu schonen und möglichst wenig zu bewegen. Nicht so die



Teilnehmer der Yogagruppe, sie rafften sich auf und gehen in die Yogastunde und sind im Nachhinein froh darüber.

Denn wer unter Rheuma oder Arthrose leidet sollte die betroffenen Gelenke und Muskeln regelmäßig bewegen um die Beweglichkeit zu erhalten und Schmerzen zu lindern..

Nur einerseits braucht man die Bewegung, andererseits verschlimmert ein zu viel die Schmerzen - ein Dilemma. Um hier eine gute Balance zu finden, dabei hilft Yoga. Die Teilnehmer erlernen ein Körpergefühl, ein wichtiger Schritt: die eigenen Grenzen erkennen und anzuerkennen.

Die Körperübungen werden individuell für die Kursteilnehmer angepasst. Was nicht geht, muss auch nicht sein. Mit ausgewählten Übungen ist es möglich die Beweglichkeit zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Yoga regt die Selbstheilungskräfte des Körpers an: Die betroffenen Gelenke werden aktiviert, Energie in die betroffenen Regionen gelenkt, die Produktion von Gelenkflüssigkeit wird angeregt.

Yoga beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Körper, auch der Geist und die Psyche werden mit einbezogen, denn beim Yoga steht

der ganze Mensch im Mittelpunkt. Durch Atem- und Entspannungsübungen wird Stress abgebaut, Körper und Geist können zur Ruhe kommen. So hilft Yoga mit der Erkrankung besser zurecht zu kommen.

Wir treffen uns im Pastorat in Braderup am Dienstag um 18:00 Uhr und am Donnerstag um 9:30 Uhr. Wer gerne einmal „schnuppern“ möchte oder Fragen zum Yoga hat, der meldet sich telefonisch bei Ute Szameit unter 04661-6116.

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Geburtstagslis- ten nur in der Druckausgabe



Datenschutz

Sind die Geburtstagslisten im Gemeindebrief rechtlich zulässig oder nicht? In jüngster Zeit gab es darüber vermehrt Diskussionen.

Seit Jahren werden in den Gemeindebriefen Geburtstagslisten veröffentlicht. Wir hören immer wieder, dass vielen Menschen in der Gemeinde gerade diese Listen sehr wichtig sind. Sie helfen, dass sich Menschen im Auge behalten, dass man aneinander denkt. Kontakt und Gemeinschaft untereinander zu fördern, ist in unserer Zeit

(Fortsetzung auf Seite 16)

ganz sicher ein wichtiges öffentliches und kirchliches Anliegen.

Auf der anderen Seite steht das Recht jedes Menschen, über seine Daten selber bestimmen zu können. So lässt sich verstehen, dass es nicht jeder mag, wenn er oder sie plötzlich seinen Namen im Gemeindebrief abgedruckt liest.

Datenschutz ist wichtig! Wir sind alle zusammen aufgefordert, achtsam und sensibel dafür zu sein, wie man mit unseren Daten umgeht, wer mit ihnen umgeht und was damit gemacht wird.

Wie soll es mit den Geburtstagslisten weitergehen? Bei einer Antwort auf die Frage, darf auch nicht vergessen werden, dass das Erstellen dieser Listen jedesmal wieder eine große Arbeit ist, die sehr viel Sorgfalt erfordert. Fehler schleichen sich sehr leicht ein.

Wir haben angesichts der Diskussion eine Rechtseinkunft eingeholt. Das Ergebnis ist folgendermaßen: Es ist durch den Gesetzgeber erlaubt, Geburtstagslisten im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wir sind jedoch angehalten, darauf hinzuweisen, dass Sie sich jederzeit melden können, wenn Sie nicht wollen, dass ihr Name erwähnt wird. Ihr Name wird dann aus den Listen gestrichen. Das sei hiermit für diese Ausgabe getan.

Aus unseren Kirchenbüchern

Nur in der
Druckausgabe

Workshop auf dem Scheersberg



Es war wieder Februar und der Gospelchor hat wieder einen Workshop veranstaltet. Fünf Mal war der Chor nun schon unterwegs, das dritte Mal auf dem internationalen Jugendhof Scheersberg bei Quern.

Das Wochenende war voller Musik. Wir haben so viel gesungen und musiziert und es hat sehr viel Freude gemacht. Wir haben an einem neuen Musical gearbeitet. Das Thema ist Geschichte von Kain und Abel aus dem Alten Testament, die Geschichte eines Familienkonfliktes, eines Mordes. Schon das Thema ging unter die Haut. Als Anleiterin, Gesangslehrerin und Stimmbildnerin war Frau Anneke Christiansen mit von dabei. Durch die Arbeit ihr sind wir auch musikalisch ein großes Stück weiter gekommen.

Natürlich dient so eine Fahrt auch der Chorgemeinschaft. Es gab immer wieder Gelegenheit für Fröhlichkeit und Gespräch, Gemeinschaft und Miteinander. Es hat wirklich Spaß gemacht und ich danke allen, die mit waren und sich eingebracht haben.

Zum Lutherjahr 2017 in unserer Gemeinde

Dieses Jahr ist es 500 Jahre her, dass die Reformation mit dem Thesenanschlag in Wittenberg begann.

Es soll in unserer Gemeinde auch ein kleines Projekt geben, um dieses weltgeschichtliche Datum zu feiern.



An 10 Sonntagen, soll Martin Luther und einer seiner Schriften, dem großen Katechismus aus dem Jahre 1525 im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen

Zwei Gottesdienste haben schon stattgefunden. Die noch verbleibenden Sonntage sind:

Sonntag	Thema	Kirche zu
12.03	Luther zum 4. Gebot	Braderup
09.04.	Luther zum 8. Gebot Predigt Propst Dr. Bronk	Braderup
30.04.	Luther (mit Konfirmanden)	Braderup
11.06.	Luther zum Glaubensbekenntnis	Klixbüll
13.07.	Luther zum Vater unser (1)	Braderup
09.08.	Luther zum Vater unser (2)	Braderup
10.09.	Luther über die Taufe	Klixbüll
08.10.	Luther zum Abendmahl	Klixbüll

Den Text des großen Katechismus finden Sie in verschiedenen Veröffentlichungen und auch auf der Homepage der Gemeinde:
www.kirche-braderup-klibuell.de

Regelmäßige Gruppenangebote

kreativer Kaffeeklatsch

klönen, Kaffee trinken und basteln; Angebot in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte ; montags von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr;

die nächsten Termine: 13. März, der 10. April und der 08.Mai

Flötengruppe:

Montag: Anfänger: von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr; Fortgeschrittene: 16.30 Uhr - 17.15 Uhr

Kinderchor:

Dienstag: 15.30 Uhr- 16.15 Uhr

Yoga-Gruppen

Di. ab 18.15 Uhr und Do. ab 09.30 Uhr; Informationen bei Ute Szameit; Telefon 04661-6116;

Gospelchorprobe (Gospelhouse)

Immer am Dienstagabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal des Pastorates. (Kontakt: 04663-301)

Krabbelgruppe „Rasselbande“

Treffpunkt ist jeden zweiten Mittwoch von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pastorat Braderup - Väter/Mütter, Kinder im Kleinkindalter. Die Gruppe wird begleitet von Frau Wilke von der Familienbildungsstätte Niebüll.

Frauengesprächskreis

immer ab 14.30 Uhr im Pastorat zu Braderup

Die nächsten Termine

- Freitag, den 3. März - 18.00 Uhr - Wir fahren gemeinsam zum Weltgebetsgottesdienst nach Neukirchen (Treff bei Müller - Anmeldung)
- Mittwoch, 12. April - 14.30 Uhr Informationen über Patientenverfügung, Pflegestufen etc. mit einer Referentin
- Mittwoch, 10. Mai, 14.30 Uhr über Luther und die Refórmation

Konfirmandenunterricht:

Jeden Donnerstag

Freundeskreis Braderup:

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und andere Suchtkranke, ihre Angehörigen und Ratsuchende; jeden Donnerstag um 20.00 Uhr; Informationen unter: 04672 /328

Pfadfinder Stamm Braderup

„Die Luchse“

Wir treffen uns freitags

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr ab 8 Jahren; ab 18.00 Uhr die „Großen“

Adressen & Telefonnummern

Pastorat und Gemeindebüro und Gemeindesaal,
Goldland 2 in 25923 Braderup.
e-mail: ev.KirchengemeindeBraderup@t-online.de
Homepage: www.kirche-braderup-klixbuell.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:	Carmen Lohn; Bürozeiten: Mittwoch u. Donnerstag; 8.00 Uhr - 12.30 Uhr Tel: 04663-301; Fax: 04663-325;
Friedhof:	Werner Christiansen: 0162-16 88 455
Organistin:	Rendel Plagemann, 04663-1894044
Pfadfinder:	Silke Albrecht, 04663-301
Kinder und Flötenchor	Sina Christiansen, 04663-7468
Ev. Kindergarten, Schulstraße 5 in Klixbüll:	Kathrin Hansen (Leitung), 04661-730
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates:	Nicole Petersen 04661-600064 und Angela Lassen, 04663-7436
Pastor Albrecht:	Jens-Uwe Albrecht, 04663-301
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises Nordfriesland:	Kirchenstraße 2; 25821 Breklum, 04671-6029-0

Der „*Kirchspielbrief*“ erscheint im Auftrag des Kirchengemeinderates Braderup-Klixbüll. Auflage: 1150 Stück zur Verteilung in alle Haushalte der Gemeinden und zum download von der Homepage der Kirchengemeinde (allerdings ohne Geburtstage und Amtshandlungen); Druck: Kirchenkreisverwaltung

Über Spenden zur Unterstützung des „Kirchspielbriefes“ freuen wir uns sehr. Ihre Spende können Sie im Pastorat abgeben oder auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreisverwaltung: NOSP A Husum, IBAN:DE 38 2175 0000 0080 0072 71; BIC: NOLADE21NOS oder: VR-Bank Niebüll, IBAN :DE 44 2176 3542 0006 1781 54 BIC: GENODEF1BDS